

Beilage zu Nr. 295 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 16. December.

**Bekanntmachungen.**

Die Eröffnung meiner  
**Weihnachts-Ausstellung**

zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an.

**Markt 17. Fr. Heckert, Conditior, Markt 17.**  
früher **N. Schelling.**

**Honigkuchen** in allen Sorten empfiehlt **Fr. Heckert.**

**Lumpen, Knochen, Fuchschnitte, Metalle** kauft nur zu bekannt höchstem Preis  
**Rebuschieß,** große Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.

**Schulgasse Nr. 5.** Zwickauer **Rußkohle, Pech- u. Rußstückkohle, Wasch-**  
Kohle f. Schmiede u. Schlosser u. **Briquettes** empf. **Rebuschieß.**

**Schreipuppen** und **Schlafpuppen,** des-  
gleichen **Papa** und **Mama** sprechende. **Pup-**  
**penstuben** von 15 *Sgr.* an, circa 60 verschiedene  
Gegenstände zur Ausschmückung für **Puppen** und  
**Puppenstuben** empfiehlt

Gr. Ulrichsstraße 42. **C. F. Ritter.**

**Englische Biscuits,**  
als **Pic Nic, Albert, Queen, Mixed** und **Crack-**  
**nell,** das Feinste zu **Thee, Chocolate, Caffee** und  
**Wein,** empfiehlt

**N. Schwabe,** gr. Steinstraße Nr. 6, 1 Tr.

**Chocoladen**

aus den bekannten Fabriken von **Th. Hildebrand**  
**S Sohn** und Gebrüder **d'Heureuse** in Berlin  
empfiehlt schon von 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* pro *ll.* **Gewürz-** und  
**Banillen-Chocolade** von 8 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* pro *ll.* an.

**N. Schwabe,** gr. Steinstraße Nr. 6, 1 Tr.

**Aecht holländischen**

**Booncamp of Maag Bitter,**

den seit uralten Zeiten bewährtesten Kräuter-Li-  
queur zur Stärkung des Magens &c. empfiehlt in  
Original-Klaschen

die **alleinige** Niederlage für Halle, große Stein-  
straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Bestes Solaröl,** hellbrennend und geruchlos,  
empfiehlt im Ganzen und Einzelnen à Quart 6 *Sgr.*

**W. Dräger,** Leipzigerstraße Nr. 51.

**Freitag früh**  
**frischen Seedorf** à *ll.* 2 *Sgr.*  
**J. Kramm.**

**H. Grotjan**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle  
Sorten **Baumconfecte** und **feine Confituren**  
zu den billigsten Preisen. **Rannische Str. 5.**

**Honigkuchen** empfiehlt

**H. Grotjan,** Rannische Straße Nr. 5.

**Freitag früh**

**frischen Seedorf** à *ll.* 2 *Sgr.,*  
**frischen Schellfisch** und **Eiszander.**

**C. Müller.**

Beste **Steinkohlen** verkauft **Lilienasse Nr. 1.**

Ein **Einspänner-Chaisen-Wagen** ist billig zu  
verkauft **Fleischerasse Nr. 6.**

**Wallnüsse,** ausgezeichnete Waare, 19 Schock  
für 1 *Rz.* bei **Schnerr,** Leipzigerstraße Nr. 5.

Ein **Bisam-Ruff** verk. **Mittelwache 13.**

**Drabttüllen** an **Tannen** das **Dsd.** 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*  
empfiehlt **L. Eder,** Schmeerstr. 2.

**Prima-Solaröl** à Quart 6 *Sgr.,*  
**weißes Solaröl** ff. à Quart 7 *Sgr.,*  
**Steinöl** à Quart 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

verkauft **N. Herzog,** Klempnermeister,  
21. Schmeerstraße 21.

**Glatte und gefantelte farbige und weiße Brillant-Paraffin-Kerzen** à Packet 4, 5, 6 und 8 Stück,  
**Christbaum-Kerzen** à *n.* 30, 45 und 60 Stück enthaltend, empfiehlt billigt  
**G. R. Kegel.**

Eine Partie **Brillant- u. Prima-Paraffin-Kerzen** bester Qualität, deren Etiquett ich für den en gros-Verkauf nicht mehr verwende, offerire, um damit zu räumen, zum **Fabrikpreis.**  
**G. R. Kegel.**

**Filzhüte** für Damen und Mädchen von 20 *Sgr.*,  
 dergl. garnirt von 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *Rl.*

**Filzhüte** für Herren und Knaben von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *Rl.* empfiehlt  
**E. Sachtmann, Brüderstraße Nr. 4.**

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen (Salle durch die **Pfeffersche Buchhandl.**)

**Bilder**  
 aus dem römischen Alterthum  
 oder  
**Octavian, Antonius und Cleopatra.**

Von  
**A. Wolterstorff,**  
 Dr. phil.  
 Preis 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt ihr neu assortirtes **Pug- und Modewaaren-Geschäft** zur gefälligen Beachtung  
**Sophie Baas,** früher **Geschw. Lauterbach,**  
 kl. Klausstraße Nr. 1.

Drabttüllen an Christbäume, an jeden Zweig zu befestigen à Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*  
**G. Sildebrand,** Leipzigerstr. Nr. 12.

Ein **antiker Kleider- u. Wäschrant,** von ausgezeichnete Art, ist billig zu verkaufen  
 Dachrigasse Nr. 13, 1 Tr.

Eine große und kleine Bettstelle und ein Koffer stehen zu verkaufen  
 Saalberg 22, 2 Tr.

Ein neues elegantes **Pianino** und mehrere gebrauchte verk. billig **F. Bach,** Leipzigerstr. 96.

Zwei schlachtbare Schweine verkauft  
 Langegasse Nr. 18.

Ein Schwein, gut ins Haus zu schlachten, ist zu verkaufen  
 gr. Rittergasse Nr. 13

Trödel Nr. 19 im Keller wird der Korb **Apfel** mit 5 *Sgr.* verkauft, die **Meze** 1 *Sgr.*

**Apfel à Meze** 18 A **Schmeerstraße** 17 bei **Such.**

Ein **Schrank,** ein Paar **Tische** sind billig zu verkaufen  
 Schulberg Nr. 15.

Verschiedene **Nährische,** ein **Auszugtisch** und eine billige **Kommode** steht zu verkaufen große **Ulrichsstraße** Nr. 52 beim **Tischlermeister Müller.**

Eine **Kinderbettstelle,** 1 gr. **Harmonika,** 8 **Goldrahmbilder,** 2 **Vogelbauer** und einiges **Spielzeug** für **Kinder** wird billig verkauft **Oberglauch** 42.

12 Stück **Lagerfäßchen,** in einen **Laden** passend, à 16 **Quart,** billig zu verkaufen gr. **Ulrichsstr.** 51.

Ein **Lehrer** der **franz. Sprache,** welcher geboren und erzogen in **Frankreich** direct von **Paris** kommt, wünscht in dieser **Sprache** nach der **Ollendorfschen Methode** **Conversations- u. grammatischen** Unterricht zu ertheilen.

Herr **Prof. Dr. Ollendorf,** welchem derselbe sein **Vorhaben** mitgetheilt, spricht sich in einem **Schreiben** darüber folgendermaßen aus:

„En vous félicitant de votre résolution de vous établir professeur de français en Allemagne, je n'hésite pas à déclarer, puisque vous le désirez, que votre prononciation française est excellente, et que votre connaissance intime de la littérature de cette langue doit vous mettre à même de former de très-bons élèves.“

Son adresse: **Rannische Strasse** Nr. 10.

## 73. Große Steinstraße Nr. 73.

Nach Beendigung meines **Eugros-Geschäfts** jetziger Saison verkaufe ich mein Lager

### Damen-Mäntel und Jacken

im Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, besonders eine

**Auswahl große Mad-Mäntel à 6 Thlr. Stück.**

**E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.**

## Adolph Hugo junior,

empfehlen sein Lager von Pelzwaaren, braunen Mäffen, Kragen etc., das Neueste in Seiden- und Filzhüten, wie auch in Farben, von 1 Thlr. 15 Sgr. an, sowie auch sein wohl assortirtes Lager in Herren- u. Knaben-Mützen, neuester Façon. Das Elegante in Pariser-Kindermützen; gänzlicher Ausverkauf von Schlipsen, Chacane, Jaromir, seidene Herren-Shawls, wollene Shawls, Shawltücher empfiehlt zum Fabrikpreise

**Adolph Hugo junior, gr. Klausstraße u. Grasewegecke Nr. 24.**

Mein Lager von Handschuhen eigener Fabrik, Shawls, Cravatten, Schlipse, Hosenträger, Buckskin-Handschuhe u. s. w. erlaube ich bestens zu empfehlen.

**H. Pflug, Leipzigerstraße Nr. 95.**

### 47. Zu Weihnachts-Geschenken 47.

empfehle, um schnell damit zu räumen, schön- u. hellbrennende Solaröllampen zu den allerbilligsten Preisen und mit Garantie, sowie mein Lager von Blech-, Messing-, lackirten und Spielwaaren.

**Bernhard Kurze, Klempnermeister,**

**47. gr. Ulrichsstraße Nr. 47.**

Einen Burschen sucht in die Lehre

**B. Kurze, Klempnermeister.**

Einen Koffer verkauft Mühlgasse 3.

Ein Harmonium wird zu kaufen ges. Man bittet die Adr. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine ordentl., stille Pers. sucht eine kl. St. zu Neujahr zu bez. Zu erfragen bei

**J. Schaefer, Landwehrstraße 10.**

Ein Laden nebst Parterre-Wohnung zum 1. Jan. zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 2, im Laden.

Eine Stube an einen einzelnen Herrn ist zu vermieten und sofort oder zum 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen Bärngasse Nr. 6.

Eine anst. Wohnung von 1-2 Stuben, Kammern, nebst vollst. Zubehör ist zum 1. Jan. oder später zu beziehen Magdeb.-Str. Nr. 4.

Ein gut ausmöblirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafkabinet, ist an Einen oder Zwei Herren zu Neujahr zu vermieten alter Markt 34, 1 Tr.

Möbl. Wohn. f. 1 u. 2 Herren gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Mein **Gardinen-Lager** bietet die großartigste Auswahl der feinsten **Tülls** und **Mulls**, sowie der billigsten **Mull-Gardinen**, das Fenster von 1 Thlr. ab. **Nester von Gardinen**, sowie **Gardinen-Borten** empfehlen namentlich sehr billig  
**Robert Cohn.**

In **Schwarz faconnirten u. glatten fr. Kleider-Taffeten** empfing ich heute wieder eine bedeutende Sendung und empfehle solche in hinlänglich bekannter guter Qualität, die Robe 11, 12, 14, 16 Thlr.; in abgepaßten seidenen Schärpen sind vorzüglich schöne Muster neu angekommen.  
**Robert Cohn.**

Den **Nest diesjähriger Filzhute**, in **Glocken u. Mützenfacons** bestehend, gebe zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.

Das **Garniren** besorge unentgeltlich binnen 1 Stunde.

**Robert Cohn.**

Die erste Etage, gr. Steinstraße 73, aus 5 Zimmern, 4 Kammern etc., sowie die dritte Etage bestehend aus 2 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör, ist zum 1. April zu beziehen. Näheres bei  
**Robert Cohn**, gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

## Münchener Brauhaus.

Montag den 19. Broihan. G. Faldig.

Frisches Gänsefett abzulassen  
 in der „Tulpe.“

Am 2. d. M. ist in der Glauch. Kirche in der abgehaltenen Abendstunde aus dem Stuhl Nr. 36, ein Gesangbuch nebst Taschentuch von einer Person mitgenommen. Da diese Person von Mehrern erkannt worden ist, so wird selbige ersucht, bezeichnete Gegenstände sofort an Frau **Gehre**, H. Berlin 1, abzugeben.

Ein brauner Pelzfragen mit braunem Futter u. braunen **Bändern** am 13. Abends verloren. Dem ehrl. Finder eine gute Belohn. Landwehrstr. 1 b.

### Verloren.

Auf dem Markte, in der Nähe der Kleinschmieden ist eine **goldene Damenuhr** mit römischen Ziffern verloren. Auf der äußern Seite derselben befindet sich am Rande eingravirt eine Guirlande mit einem Bouquet in der Mitte. Im Innern befinden sich die Zeichen 28509. P. F. 18R. Der ehrliche Finder erhält Steinweg Nr. 11. eine gute **Belohnung**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein schwarzer Halb-Pudel mit weißer Brust u. Vorderpfoten entlaufen. Abzug. alter Markt 21.

Wir verlegten unser Geschäfts-Lokal nach der

**großen Steinstraße Nr. 17,**  
 vis-à-vis der „Stadt Hamburg.“  
**Zander & Bode.**

2 kleine Familien-Wohnungen zu Neujahr frei  
 Mühlgraben Nr. 1.

### Stadttheater in Halle.

Freitag den 16. Dec. **Der Verschwender.**  
 Romantisch komisches Zaubermärchen mit Gesang u. Tanz in 3 Akten von Ferdinand Raymond.  
 Musikl. von Conradin Kreuzer.

## Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Freitag und Sonnabend musikalische Unterhaltung von Geschwister **Hayck** aus Priesnitz. Auch giebt es frische **Pfannkuchen Bier ff.**

Dem Stadt-Ober-Ältesten Rath's-Maiermstr. **M. L. Le Clere sen.** zu seinem 50jährigen Hall. preuß. Bürgerjubiläum ein **donnerndes Hoch!!**

**Der runde Tisch.**